…………………………………...

…………………………………...

…………………………………... *1)*

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft

Serviceeinheit Personalstelle

Flottenstraße 28 - 42

10965 Berlin

………………………………… *2)*

**Antrag auf Altersermäßigung/anteilig höhere Besoldung**

**Bescheid vom ………………….., zugegangen am ………………………***3)*

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den o. g. Bescheid, mit welchem Sie meinen Antrag auf Altersermäßigung/anteilig höhere Besoldung vom ……………. *4)* ablehnten, lege ich hiermit

***W I D E R S P R U C H***

ein.

Ich bin nach wie vor der Ansicht, dass die ab dem 01.08.2014 geänderte AZVO Regelungen beinhaltet, die mich als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft im Beamtenverhältnis diskriminieren und dass ich als teilzeitbeschäftigte Lehrkraft mit weniger als 2/3 der Unterrichtsverpflichtung einer/eines Vollbeschäftigten hinsichtlich Zeitpunkt und Umfang nicht den Anteil an Altersermäßigung erhalte, der meiner Arbeitszeit im Vergleich zu Beschäftigten mit 2/3 und mehr Unterrichtsdeputat entspricht.

Wegen der durch die Gewerkschaft, Erziehung und Wissenschaft, Landesverband Berlin, anhängig gemachten Leitklagen beim Verwaltungsgericht Berlin, bitte ich, mein Widerspruchsverfahren zur Vermeidung unnötiger Arbeit nicht aktiv zu betreiben, dieses vielmehr bis zum rechtskräftigen Ausgang der Leitklage ruhend zu stellen.

Ich bitte, mir den Eingang dieses Widerspruches zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

………………………………………………. *5)*